

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts-,
Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch–Ausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.05.2021

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Horst Feddermann

Vorsitzender

Herr Hinrich Wilts

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

bis 19.42 Uhr (bis TOP 8.2)

Herr Bodo Bargmann

Herr Johann Bontjer

Vertretung für Herrn Thomas Janßen

Herr Hermann Ihnen

Frau Almut Kahmann

Herr Ulrich Kötting

Vertretung für Frau Antje Harms

Herr Konrad Madena

Vertretung für Herrn Werner Kranz

Herr Hans Gerd Meyerholz

Herr Richard Rokicki

Vertretung für Frau Hilde Ubben

Herr Volker Rudolph

Herr Reinhard Warmulla

Vertretung für Herrn Hendrik Siebolds

Herr Bastian Wehmeyer

von der Verwaltung

Herr Heiko Denekas

Herr Uwe Goemann

Herr Günter Harms

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Herr Jens Reinecke

Herr Johann Stromann

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,
Feuerlösch-Ausschusses vom 27.05.2021

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzende

Frau Antje Harms

Ordentliche Mitglieder

Herr Thomas Janßen

Herr Werner Kranz

Herr Hendrik Siebolds

Frau Hilde Ubben

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Wilts eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 15.04.2021

Frau Altmann macht auf die Anfrage ihrer Fraktion vom 14.09.2020 aufmerksam (Antrag 20/014). Eine Beantwortung sollte übers Protokoll erfolgen. Diese Anlage fehlt im Protokoll (TOP 4). Herr Feddermann erklärt, eine Beantwortung werde nachgereicht.

Herr Bargmann merkt an, dass der Ausschuss in seiner letzten Sitzung festgelegt habe, einen Sachstandsbericht zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes zur nächsten Sitzung vorzulegen. (TOP 7.2). Dies sei nicht geschehen. Herr Feddermann erläutert, der Sachstandsbericht sei in Arbeit und könne in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Sodann wird der öffentliche Teil des Protokolls vom 15.04.2021 mit 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilts weist darauf hin, dass eine Tischvorlage (Drs. 20/210/2) „Verkauf eines städtischen Grundstücks im Carolinengang“ vorläge. Diese sei als TOP 17 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die geänderte Tagesordnung wird bei 1 Nein-Stimme genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben seitens der Verwaltung vor.

TOP 7 Haushalt 2021

Für den endgültigen Beschluss wurde eine 2. Veränderungsliste sowie eine aktualisierte Übersicht der wesentlichen Produkte und eine Übersicht der Empfehlungen aus den Ortsräten erstellt.

Zum Verfahren schlägt Herr Wilts zunächst vor, die Anträge der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu beraten und anschließend über den gesamten Haushalt 2021 abzustimmen. Diesem Vorschlag wird gefolgt.

TOP 7.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Einrichtung von wesentlichen Produkten - Haushaltsberatung 2021
Vorlage: ANTRAG 21/013

Wesentliches Produkt Klimaschutz

Frau Altmann stellt ihren Antrag zum Produkt Klimaschutz vor. Für das Produkt Klimaschutz sei kein ausreichendes Budget im Haushaltsplan veranschlagt, obwohl die Stadt Aurich im Jahre 2019 den Klimanotstand ausgerufen habe. Herr Feddermann erwidert, dass Produkt Klimaschutz sei im Haushaltsplan unter der Nummer 561-010 abgebildet. Dieses Produkt wurde bisher nicht als wesentliches Produkt ausgewiesen, dies sei aber machbar. Für dieses Produkt müssten dann entsprechende Ziele formuliert werden.

Das Produkt Klimaschutz solle im Laufe des Haushaltsjahres 2021 weiter ausgeschmückt und dann ab 2022 als wesentliches Produkt definiert werden. Hierüber lässt Herr Wilts abstimmen.

Abstimmung:
einstimmig

Wesentliches Produkt Masterplan Fahrradverkehr und ÖPNV

Frau Altmann erläutert ihren Antrag zum Masterplan Fahrradverkehr und ÖPNV. Herr Rudolph rechnet vor, dass bei 12,00 € Investitionskosten pro Kopf und bei 42.000 Einwohnern eigentlich 500.000,00 € pro Jahr veranschlagt werden müssten. Herr Feddermann erläutert, im Haushaltsplan seien 250.000,00 € für den Masterplan veranschlagt. Als Fördermittel wurden 200.000,00 € bewilligt. Da der Haushalt weiterhin defizitär sei, sollten die Auszahlungen nicht pauschal auf 450.000,00 € aufgestockt werden. Herr Warmulla plädiert dafür, den Ansatz im Haushaltsplan eben auf diese Summe zu erhöhen. Dies sei mit dem Ratsbeschluss vereinbar.

Herr Feddermann erläutert, dass Produkt ÖPNV sonstiges (Produkt 547-010) sei im Haushalt aufgeführt. Es sei zwar nicht als wesentliches Produkt gekennzeichnet, dies sei aber möglich.

Das Produkt Masterplan Fahrradverkehr und ÖPNV soll im Laufe des Haushaltsjahres 2021 weiter ausgeschmückt und ab 2022 als wesentliches Produkt definiert werden. Hierüber lässt Herr Wilts abstimmen.

Abstimmung:
2 Enthaltungen, 11 Ja-Stimmen

Wesentliches Produkt Wohnraumbeschaffung

Frau Altmann erläutert den Antrag zum Produkt Wohnraumbeschaffung. In diesem Zusammenhang erkundigt sich Frau Kahmann, ob das Ziel Wohnraumbeschaffung im Schlehdornweg/ Hoheberger Weg nachgetragen wurde. Dieses sei im Sozialausschuss beschlossen worden. Laut Herrn Goemann werden die Ziele beim Produkt nachgetragen.

Abschließend lässt Herr Wilts über den Antrag abstimmen.

Abstimmung:
3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

**TOP 7.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Personalentwicklung -
Haushaltsberatungen 2021**
Vorlage: ANTRAG 21/014

Herr Feddermann beantwortet ausführlich die Anfragen aus dem Fragenkatalog zum Thema Personalentwicklung (Drs. 21/014)

Herr Warmulla erklärt, dass darauf zu achten sei, dass bei beschlossenen Maßnahmen auch ausreichendes Personal zur Abarbeitung vorhanden sei. Eine Personalbemessung könne darüber Auskunft geben.

Herr Bargmann erinnert an den beschlossenen Antrag der CDU zum Nachtrag 2020 und Folgejahren. Bis zum I. Quartal 2021 sollte durch die Verwaltung ein Personalsicherungskonzept erstellt werden. Dies sei bisher nicht vorgelegt worden.

Herr Harms von der Verwaltung teilt dazu mit, dies sei in Vorbereitung und werde demnächst im Fachausschuss vorgestellt.

**TOP 7.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Einführung der Regen-
wassergebühr/Abwassersplitting**
Vorlage: ANTRAG 21/015

Frau Altmann stellt den Antrag zur Einführung der Regenwassergebühr/ Abwassersplitting vor.

Herr Rudolph kann den Antrag befürworten. Die Erhebung wäre gemäß der vorgegebenen Rangfolge der Finanzmittelbeschaffung sinnvoll und verursachergerecht. Eine monatliche Mehrbelastung von 10,00 bis 15,00 € sei den Bürgern durchaus zumutbar.

Im weiteren Verlauf wird rege über den Antrag zur Einführung einer Regenwassergebühr diskutiert.

Abschließend lässt Herr Wilts über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 8 Nein-Stimmen

**TOP 7.4 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - 1. Veränderungs-
liste**
Vorlage: 21/026/3

Herr Bargmann regt an, die Veränderungen in der 2. Veränderungsliste zu erläutern, da er ansonsten nicht in der Lage sei, diesen zuzustimmen. Herr Feddermann geht die in der 2. Veränderungsliste grau hinterlegten Maßnahmen im Einzelnen durch. Frau Kahmann fragt an, warum die Maßnahmen „Schoolpad“ und „Engeweg“ nicht mit aufgeführt seien. Herr Feddermann erklärt, diese sollten aus dem allgemeinen Budget finanziert werden. Eine separate Darstellung sei nicht erforderlich.

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,
Feuerlösch-Ausschusses vom 27.05.2021

Die zahlreichen Ergänzungsvorlagen und die aktuell vorliegende 2. Veränderungsliste führen zu einer allgemeinen Irritation, so dass der Tagesordnungspunkt ohne Empfehlung an das nächst höhere Gremium verwiesen wird.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

2 Enthaltungen, 11 Ja-Stimmen

**TOP 7.5 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Stellenplan
Vorlage: 21/026/4**

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an das nächsthöhere Gremium verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

2 Enthaltungen, 11 Ja-Stimmen

TOP 8 Abwicklung der Auricher Bäder- und Hallenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG sowie der Auricher Bäder- und Hallenverwaltungsgesellschaft mbH und der AÖR Familienzentrum

**TOP 8.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Erarbeitung eines Konzeptes zur vorzeitigen Auflösung der Gesellschaften abh und AÖR Familienzentrum ab 2022
Vorlage: ANTRAG 21/017**

Frau Altmann gibt bekannt, dass sie diesen Antrag zurückzieht.

Als Begründung gibt sie an, dass die Art von Verunglimpfung ein bisheriges Novum in ihrer Ratsarbeit darstellt. Man müsse nicht immer einer Meinung sein, aber gegenseitiger Respekt sei unabdingbar.

**TOP 8.2 Prüfung der Abwicklung der Auricher Bäder- und Hallenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG sowie der Auricher Bäder- und Hallenverwaltungsgesellschaft mbH
Vorlage: 21/089**

Herr Feddermann erläutert ausführlich die Gründe für diesen Prüfauftrag.

Die Gründung der abh sei mittlerweile viele Jahre her. Einige rechtliche Rahmenbedingungen hätten sich mittlerweile geändert.

Unter Umständen sei eine kommunale Eigengesellschaft nicht mehr erforderlich. Angesichts der Komplexität einer möglichen Rückführung sollte vorab eine Überprüfung durch einen Steuerberater erfolgen.

Im Anschluss beantwortet Herr Feddermann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt, dass die Verwaltung die Abwicklung der Gesellschaften

- Auricher Bäder- und Hallenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Auricher Bäder- und Hallenverwaltungsgesellschaft mbH

prüft und dem Rat Informationen zum Verfahren sowie eine Beschlussvorlage vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

TOP 9 Auflösung und Rückführung der vorhandenen Netto-Regiebetriebe
Vorlage: 21/085

Herr Feddermann erläutert die Auflösung und Rückführung der Netto-Regiebetriebe (NRBe) anhand einer Präsentation. Bei der Vorbereitung zur Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik hatte man sich von der Organisationsform der NRBe viele Vorteile erhofft. Rückblickend konnten nicht alle Vorteile umgesetzt werden. Stattdessen führen die NRBe zu einem erheblichen Mehraufwand innerhalb der Verwaltung. Daher wird eine Rückführung und Wiedereingliederung der NRBe angestrebt. Eine Umsetzung könnte frühestens zum 01.01.2023 erfolgen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Auflösung und Rückführung der vorhandenen Netto-Regiebetriebe

- Liegenschafts- und Gebäudemanagement,
- Stadtentwässerung und
- Betriebshof

in die Kernverwaltung der Stadt Aurich zum 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 10 Erwerb Liegenschaft Brockzeteler Straße 33
Vorlage: 21/101

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt Aurich erwirbt die Liegenschaft Brockzeteler Straße 33, 26605 Aurich.
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt zu veranschlagen.

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,
Feuerlösch–Ausschusses vom 27.05.2021

Der Kaufpreis beträgt: siehe Anlage 1 (nicht öffentlich)
Veräußerer: siehe Anlage 1 (nicht öffentlich)

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung und 11 Ja-Stimmen.

TOP 11 Vorschlag zur Veräußerung des Doppelhauses Mesterweg 4/5, 26607 Aurich
Vorlage: 20/186

In Anbetracht der weit fortgeschrittenen Zeit werden die Tagesordnungspunkte 11 bis 19 nicht mehr im Finanzausschuss beraten.

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 12 Veräußerung des städtischen Objektes "Hoher Weg 80" in Rahe
Vorlage: 21/098

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 13 Verkauf von städtischem Grundbesitz
Vorlage: 21/051

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 14 Änderung eines Grundstückskaufvertrages über ein Gewerbegrundstück im
Gewerbegebiet Middels II
Vorlage: 21/077

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 15 Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Middels II
Vorlage: 21/092

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 16 Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum IV
Vorlage: 21/107

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 17 Verkauf eines städtischen Grundstücks im Carolinengang
Vorlage: 20/210/2

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 18 Ernennung des Stadtbrandmeisters
Vorlage: 21/086

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 19 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Wal-
le
Vorlage: 21/088

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an das nächste Gremium (VA) verwiesen.

TOP 20 Anfragen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 21 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

TOP 22 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Wilts schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.